

Allgemeine Geschäftsbedingungen E. Hufnagel GmbH („AGB B2C“)

Stand: 01.08.2012

1.	Geltungsbereich	1
2.	Angebot	1
3.	Lieferbedingungen, Gefahrübergang	1
4.	Selbstbelieferungsvorbehalt	1
5.	Zahlungsbedingungen	2
6.	Lieferzeit	2
7.	Eigentumsvorbehalt	2
8.	Sachmängel	2
9.	Sonstige Schadensersatzansprüche	2
10.	Anwendbares Recht	3
11.	Datenschutzerklärung	3
12.	Salvatorische Klausel	3

1. Geltungsbereich

1.1 Die AGB B2C gelten nur für Lieferungen und Leistungen („Lieferungen“), die wir auf Grund eines Vertrages zwischen uns und einem Verbraucher, d.h. einer natürlichen Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann („Kunde“), erbringen.

1.2 Von diesen AGB B2C abweichende Bedingungen gelten nicht, es sei denn, wir haben diese in unserem Angebot ausdrücklich festgelegt.

2. Angebot

2.1 Angaben über die Beschaffenheit unserer Lieferungen ergeben sich ausschließlich und abschließend aus der jeweiligen Technischen Spezifikation („TS“).

2.2 An zum Angebot gehörenden Unterlagen, wie z.B. Abbildungen, Zeichnungen, Plänen, Konstruktionsunterlagen, etc., behalten wir uns die Eigentums- und Urheberrechte vor.

3. Lieferbedingungen, Gefahrübergang

3.1 Die in unseren Preislisten angegebenen Preise sind Endpreise, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden bei der jeweiligen Preisliste gesondert angegeben.

3.2 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Bei Erbringung einer Teilleistung auf Veranlassung des Verkäufers entstehen keine zusätzlichen Versandkosten. Zusätzliche Versandkosten werden nur erhoben, wenn die Teillieferung auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers erfolgt.

4. Selbstbelieferungsvorbehalt

Sind Lieferungen nicht verfügbar, weil wir von eigenen Lieferanten nicht beliefert wurden oder unser Vorrat für die Lieferungen erschöpft ist, sind wir berechtigt, in Qualität und Preis gleichwertige Lieferungen zu erbringen. Ist uns dies nicht möglich, sind wir oder der Kunde berechtigt vom Vertrag ganz oder teilweise zu

rückzutreten, ohne dass einer Partei deswegen ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber der anderen Partei zusteht.

5. Zahlungsbedingungen

5.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist der Kaufpreis sofort fällig – bei Zahlung innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungsdatum mit 2 % Skonto, wenn Skonto vereinbart ist.

5.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, sofortige Zahlung oder Sicherheiten für erfolgte und ausstehende Lieferungen fordern und bis zum Erhalt dieser Sicherheiten weitere Lieferungen einstellen.

5.3 Der Kunde kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Dies gilt nicht, sofern es sich um Forderungen des Kunden gegenüber uns für Sachmängelbeseitigungskosten aus dem Vertrag handelt.

6. Lieferzeit

6.1 Die Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit setzt den rechtzeitigen Eingang der vom Kunden zu liefernden Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, insbesondere von Plänen, sowie die Einhaltung der Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den Kunden voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, verlängert sich die Lieferzeit angemessen; dies gilt nicht, wenn wir die Verzögerung allein zu vertreten haben.

6.2 Ist die Nichteinhaltung der Lieferzeit zurückzuführen auf Ereignisse wie z.B. Mobilmachung, Krieg, Terrorakte, Aufruhr, oder ähnliche Ereignisse (z.B. Streik, Aussperrung); Virus- und sonstige Angriffe Dritter auf unser IT-System, soweit diese trotz Einhaltung der bei Schutzmaßnahmen üblichen Sorgfalt erfolgten; Hindernisse aufgrund von deutschen, US-amerikanischen sowie sonstigen anwendbaren nationalen, EU- oder internationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts; gegenüber uns nicht rechtzeitig oder ordnungsgemäß erfolgte Belieferung oder aufgrund sonstiger Umstände, die von uns nicht zu vertreten sind („Höhere Gewalt“), verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dauern diese Ereignisse Höherer Gewalt länger als 60 Kalendertage sind wir oder der Kunde berechtigt vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, ohne dass einer Partei deswegen ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber der anderen Partei zusteht. Dies gilt auch dann, wenn die genannten Ereignisse Höherer Gewalt in einem Zeitpunkt eintreten, in dem wir uns in Verzug befinden.

7. Eigentumsvorbehalt

Lieferungen bleiben bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung unser Eigentum.

8. Sachmängel

8.1 Die Beschaffenheit unserer Lieferungen ist abschließend in der jeweiligen TS festgelegt. Die dort nicht aufgeführten Eigenschaften sind nicht Gegenstand unserer Sachmängelhaftung. Grundsätzlich obliegt es dem Kunden in eigener Verantwortung die Eignung der Lieferungen für den beabsichtigten Verwendungszweck zu prüfen.

8.2 Durch die Nacherfüllung beginnt keine neue Verjährungsfrist.

8.3 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde - unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche - vom Vertrag zurücktreten oder mindern.

8.4 Sachmängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.

8.5 Im Übrigen bestimmen sich die Rechte des Kunden bei Mängeln auf Nacherfüllung, Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung des Kaufpreises nach den gesetzlichen Regeln.

9. Sonstige Schadensersatzansprüche

9.1 Soweit nicht ausdrücklich anders geregelt, sind Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, ausgeschlossen.

9.2 Wir unterbreiten anwendungstechnische oder andere Ratschläge nach bestem Wissen, eine Haftung auf Schadensersatz gegenüber dem Kunden wird damit jedoch nicht begründet. Der Kunde wird hierdurch insbesondere nicht von seiner Pflicht entbunden, die Lieferungen in eigener Verantwortung für den beabsichtigten Verwendungszweck zu prüfen. Dies gilt auch, wenn uns der Verwendungszweck des Kunden bekannt ist.

9.3. 9.1. und 9.2. gelten nicht, soweit wie folgt zwingend gehaftet wird: nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Vorsatz; bei grober Fahrlässigkeit von Inhabern, gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten; bei Arglist; bei Nichteinhaltung einer übernommenen Garantie; wegen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

9.4. Außer im Fall von Ziffer 9.3 ist der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht ein anderer der vorgenannten Fälle vorliegt.

9.5. Soweit unsere Haftung gemäß 9. ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, und sonstiger Erfüllungsgehilfen, nicht aber für die persönliche Haftung gesetzlicher Vertreter und leitender Angestellter.

9.6. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den Regelungen in 9. nicht verbunden.

10. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches materielles Recht. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den Internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

11. Datenschutzerklärung

11.1 Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist die E. Hufnagel GmbH, Igensdorfer Straße 15, 90411 Nürnberg

11.2 Wir erfassen und speichern nur die personenbezogenen Daten, die uns der Kunde zur Verfügung stellt.

11.3 Wir nutzen personenbezogene Daten zur Abwicklung von Bestellungen, zur Erbringung von Lieferungen sowie der Abwicklung der Zahlung. Wir verwenden personenbezogene Daten unserer Kunden auch, um mit unseren Kunden über Bestellungen, Lieferungen und über Marketingangebote zu kommunizieren sowie dazu, unsere Datensätze zu aktualisieren.

11.4 Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung dieser Daten.

11.5 Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Kundendaten, zu Auskünften, Berichtigungen, Sperrung oder Löschung von Daten sowie der Widerruf erteilter Einwilligungen können an uns unter folgender Anschrift gerichtet werden:

E. Hufnagel GmbH
Fritz-von-Röth-Straße 57
90409 Nürnberg

12. Salvatorische Klausel

Sofern eine oder mehrere Bestimmungen der AGB B2C unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der AGB B2C im Übrigen. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirtschaftlich und rechtlich dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigt haben. Dies gilt auch für etwaige Vertragslücken.